



Klinikum Emden: Chirurgische Abteilung auf dem Weg zur Maximalversorgung

Emden. Professor Dr. Felix Popp hat am 1. März seine Tätigkeit als neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Emden aufgenommen. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt in der Tumorchirurgie mit Fokus auf Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs. Professor Popp ist ein sehr erfahrener Chirurg mit Expertise in der robotergestützten Chirurgie. „Meine Aufgabe ist die chirurgische Versorgung der Menschen in Ostfriesland“, so der neue Chefarzt. „Alle Patientinnen und Patienten, ob sie an Krebs erkrankt sind oder nicht, sind bei mir herzlich willkommen. Wir kümmern uns um ihre gesundheitlichen Bedürfnisse, auch wenn letztendlich keine Operation notwendig ist.“

Mit einer zukunftsorientierten Personalentwicklung macht das Klinikum Emden kontinuierlich große Schritte in Richtung Zentralklinik. Nachdem kürzlich die Chefarztposition in der Neurologie nachbesetzt wurde und die Sektion Gefäßchirurgie unter eigener Leitung neu ausgerichtet wird, übernimmt nun Professor Popp die Chefarztposition in der Viszeralchirurgie. „Professor Popp hat fundierte operative Kenntnisse, Erfahrung in der Prozessoptimierung und eine gewinnende, zugewandte Persönlichkeit. Dies sind beste Voraussetzungen für die Chefarztposition, in der er die Fachabteilung in die Zentralklinik führen wird“, sagt Geschäftsführer Dirk Balster.

Professor Popp studierte an der Medizinischen Hochschule Hannover und wurde Facharzt für spezielle Viszeralchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg. Dort promovierte und habilitierte er auch. Zuletzt war er geschäftsführender Oberarzt an der Universitätsklinik Köln, wo er das Darmzentrum und das Zentrum für klinische Studien von chirurgischer Seite leitete. Zudem war er Netzwerkkoordinator des viszeralonkologischen Zentrums und verantwortete die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG). Professor Popp engagiert sich leidenschaftlich für den chirurgischen Nachwuchs.

In Emden reizt ihn besonders die Aufgabe, die Viszeralchirurgie auf ein Maximalversorger-niveau zu entwickeln. Hierzu wird er eng mit der Gastroenterologie unter der Leitung von Dr. Richard Kampmann sowie den Fachabteilungen Innere Medizin und Allgemein- und Viszeralchirurgie in Aurich zusammenarbeiten, um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen. In seiner Forschung widmet sich Professor Popp der patientenorientierten personalisierten Medizin. Anstelle von standardisierten Behandlungen setzen die Chirurgen im Klinikum künftig

auf individuell angepasste Therapien. Der 52-Jährige, der sich schon immer für das Meer begeisterte, freut sich auf Emden, Ostfriesland und seine neue Aufgabe: „Ich freue mich darauf, den Menschen in Ostfriesland maßgeschneiderte Therapiekonzepte nach modernsten Standards anzubieten.“

Termine bei Professor Popp können im Sekretariat der chirurgischen Abteilung unter 04921 98-1289 vereinbart werden.



Der neue Chefarzt Professor Dr. Felix Popp (links) wurde von Geschäftsführer Dirk Balster (rechts) herzlich begrüßt. Fotografie: Trägergesellschaft